# RBS-Projekte

**Neuer RBS Bahnhof Bern**

Unter dem heutigen Bahnhof SBB in Bern entsteht ein neuer viergleisiger RBS-Bahnhof, bestehend aus zwei unterirdischen Hallen mit je zwei Gleisen und einem Mittelbahnsteig. Der neue RBS-Bahnhof ist notwendig, weil der derzeitige RBS-Bahnhof überlastet ist und die kurzen und schmalen Bahnsteige zu Sicherheitsrisiken und langen Wartezeiten während der Hauptverkehrszeiten führen. Der neue Bahnhof soll die bis 2030 prognostizierte 50-prozentige Zunahme der Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigen und die Verkehrsprobleme im Norden und Osten von Bern sowohl auf der Schiene als auch auf der Strasse entschärfen.

**Neues RBS-Depot in Bätterkinden**

In Bätterkinden wird ein neues Depot für die Regionalbahnen der RBS gebaut. Das Depot soll Platz für bis zu 35 Züge bieten und mit modernster Technologie ausgestattet sein. Außerdem wird es ein Ausbildungszentrum und eine Werkstatt geben. Das Projekt soll 2023 abgeschlossen sein und die Kosten betragen rund 60 Millionen Franken. Mit dem neuen Depot will die RBS ihre Kapazitäten erweitern und ihre Flotte modernisieren.

**Ausbau Bahnhof Jegenstorf**

Der Bahnhof in Jegenstorf soll aufgrund der steigenden Nachfrage und des geplanten Einsatzes von längeren Zügen ausgebaut werden. Es wurden zwei Standortvarianten untersucht, wobei sich der RBS und der Gemeinderat für den Ausbau des Bahnhofs am bestehenden Standort entschieden haben. Jedoch hat eine neue Prognose des Kantons Bern ergeben, dass ein weiterer Ausbau des Angebots bis 2040 notwendig sein wird, der wahrscheinlich ein drittes Gleis erfordern wird, was am aktuellen Standort nicht möglich ist. Derzeit wird daher nur ein minimaler Ausbau der Perronanlagen am bestehenden Standort vorgesehen, bis die definitive Lösung in Zusammenhang mit den kommenden Ausbauschritten entschieden wird.

# BLS-Projekte

**Neuer Bahnhof Kleinwabern**

Der neue Bahnhof in Kleinwabern ist Teil des Projekts "Zukunft Bahnhof Bern". Der Bahnhof liegt südwestlich des bestehenden Bahnhofs Bern und soll den öffentlichen Verkehr besser bedienen sowie die Kapazität erhöhen.

Der Bahnhof Bern in Kleinwabern wird über modernisierte Infrastruktur verfügen, darunter neue Bahnsteige, Unterführungen, Zugänge und ein Parkhaus. Die Verbesserungen sollen eine bessere Anbindung für Pendler und Reisende in der Region Bern ermöglichen. Durch den neuen Bahnhof sollen auch die Verkehrsverhältnisse in der Stadt Bern entlastet und eine effizientere Verkehrsanbindung geschaffen werden.

**Sanierung Bahnhof Bern Europaplatz (Gleise 1 und 2)**

Die Sanierung der Gleise 1 und 2 am Bahnhof Bern Europaplatz ist ein laufendes Projekt, das darauf abzielt, die Infrastruktur und Funktionalität dieser Bahnsteige zu verbessern. Der Bahnhof Bern Europaplatz ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in der Schweiz und verbindet verschiedene nationale und internationale Zugverbindungen.

Im Rahmen der Sanierung werden die Gleise 1 und 2 erneuert, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Standards entsprechen und den steigenden Anforderungen des Zugverkehrs gerecht werden. Dies kann unter anderem den Austausch von Schienen, Schwellen und anderen Gleiskomponenten beinhalten, um einen reibungslosen und sicheren Zugverkehr zu gewährleisten.

**Umbau von mehreren Bahnhöfen (Bern Bümpliz Nord, Riedbach, Marin-Epagnier, Thurnen, Biberist Ost, Gerlafingen)**

Die BLS investiert in eine zukunftsgerechte Infrastruktur. Bis 2023 werden die Bahnhöfe an das Behindertengleichstellungsgesetz angepasst, damit die Fahrgäste ebenerdig ein- und aussteigen können. Genau das passiert auch an diesen Bahnhöfen.

Gleichzeitig entfernt die BLS nicht mehr benutzte Gleise, macht einige Strecken durchgehend doppelspurig befahrbar, wie zwischen Biberist Ost und Gerlafingen oder Marin-Epagnier und Zihlbrücke und erneuert sämtliche Weichen- und Signalanlagen, um sie fernsteuern zu können. Zudem werden an einigen Bahnhöfen, wie in Riedbach zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof geschaffen, um die Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel zu fördern.

Am Bahnhof Bern Brünnen ist ein drittes Gleis geplant. Ein sogenanntes Wendegleis, welches den Zügen ermöglicht, ihre Richtung zu ändern, ohne den Bahnhof verlassen zu müssen. Dies ist besonders wichtig für Regionalzüge und Trams, die ihre Fahrtrichtung ändern müssen, um den Rückweg anzutreten.

**Solothurn Süd Bahnhof**

Der neue Bahnhof Solothurn Süd wird sich südlich des heutigen Bahnhofs Solothurn befinden und aus zwei Gleisen und einem Mittelperron bestehen. Er wird von S-Bahnen und Regionalzügen bedient werden und eine wichtige Verbindung nach Bern, Basel, Olten und Biel/Bienne bieten.

Der Bahnhof wird über eine moderne Überführung mit einem Park-and-Ride-Parkplatz und einem Busbahnhof verbunden sein, um eine schnelle und komfortable Anbindung an den öffentlichen Verkehr zu gewährleisten. Die Überführung wird auch für Fußgänger und Radfahrer zugänglich sein und eine Verbindung zwischen dem Stadtteil Solothurn Süd und anderen Stadtteilen und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung ermöglichen.